

PRESSEMITTEILUNG

10. Januar 2017

VERLEY UNS FRIEDEN

Martin Luthers Choräle und Texte für Jazzorchester und Vokalensemble

Der Thesenanschlag Martin Luthers im Jahr 1517 bildete den Auftakt der Reformation – einem Ereignis, das in seinen Auswirkungen auf Politik, Religion, Kultur und Gesellschaft von weltgeschichtlicher Bedeutung ist. 2017 wird das Reformationsjubiläum bundesweit mit einer Vielzahl von Veranstaltungen gefeiert. Gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend beteiligt sich auch das Bundesjazzorchester an diesem 500. Jubiläum.

VERLEY UNS FRIEDEN – dieser lateinische Choral in der Übersetzung von Martin Luther dient als Titel einer Auftragskomposition, die **Michael Villmow** für das Bundesjazzorchester und dessen 10-köpfiges Vokalensemble komponiert hat. Junge, frische Bigband-Musik erklingt im Rahmen des Reformationsjubiläums an prominenten Orten, u.a. beim Evangelischen Kirchentag in Berlin sowie in Dessau, Weimar und Wittenberg.

Im Zentrum steht die Vertonung und Interpretation ausgewählter Luther-Texte und -Choräle. Das 10-köpfige Vokalensemble des Bundesjazzorchesters ist integraler Bestandteil dieses Programms. Als künstlerischer Leiter wurde eine Persönlichkeit gefunden, die sowohl Erfahrung besitzt im Bereich Komposition, Arrangement und Leitung einer Bigband als auch im Bereich Komposition und Arrangement von Kirchenmusik, um im Spannungsfeld zwischen beiden Bereichen etwas Neues und Einzigartiges für das Luther-Jubiläumsjahr zu erschaffen: Michael Villmow, selbst Saxophonist, verfügt über die richtige Mischung an Ausbildung und langjähriger Erfahrung im Komponieren für und Leiten von Chören und Bigbands.

„Das Werk VERLEY UNS FRIEDEN wird Respekt vor der Kraft, dem Mut und der Spiritualität Martin Luthers und der Reformation, aber auch vor der Musiktradition, widerspiegeln. Jedoch wird dies aus unserer heutigen musikalischen und persönlichen Perspektive geschehen, im Sinne Luthers und des Jazz! Mit Platz für Eigenständigkeit, Kreativität und individuellen, gern auch frechen Ideen der Solisten – getragen von der Gemeinschaft des Ensembles und für den Gesamtklang“, so Michael Villmow.

Das Werk VERLEY UNS FRIEDEN wird in der Winterarbeitsphase des Bundesjazzorchesters (4. bis 11. März 2017) in der Bundesakademie Trossingen einstudiert. Dabei unterstützen renommierte Dozenten den jungen Jazznachwuchs: **Rob Bruynen** (tp), **Tobias Wember** (tb), **Matthias Erlewein** (sax), **Hanno Busch** (git, rhythmus), **Hans-Kristian Kjos Sørensen** (dr, rhythmus) und **Juan Garcia** (voc).

KONZERTTERMINE „VERLEY UNS FRIEDEN“

10. März 2017 | Trossingen Bundesakademie für musikalische Jugendbildung

11. März 2017 | Dessau Johanniskirche, Kurt Weill Fest

14. März 2017 | Berlin Französischer Dom, im Rahmen des Kongresses „500 Jahre Gesellschaft im Wandel – Was hält die Demokratie in Deutschland zusammen?“ (nicht öffentlich)

25. Mai 2017 | Berlin Gendarmenmarkt, Deutscher Evangelischer Kirchentag

26. Mai 2017 | Weimar Marktplatz, „Kirchentag auf dem Weg“

24. Juni 2017 | Wittenberg Schlosswiese

BUNDESJAZZORCHESTER

Das Bundesjazzorchester ist das offizielle Jugendjazzorchester der Bundesrepublik Deutschland. Herausragende junge Musiker formen gemeinsam mit renommierten Dirigenten und Dozenten einen Klangkörper mit höchstem musikalischem Anspruch. Träger Ensembles ist der Deutsche Musikrat. 1988 von Peter Herbolzheimer gegründet gilt das Bundesjazzorchester heute als ausgezeichnete Talentschmiede für zukünftige Jazzmusikerinnen und -musiker. Als künstlerisches Leitungsteam sind Prof. Jiggs Whigham und Prof. Niels Klein dem Orchester eng verbunden. Mit ihnen und wechselnden Gastdirigenten erarbeiten die zwischen 17 und 24 Jahre jungen Talente – fast alle sind Studenten an deutschen und internationalen Musikhochschulen – regelmäßig neue Programme und präsentieren diese in anschließenden Konzerten im In- und Ausland. Begleitet werden sie dabei von einer internationalen Dozenten- und Profimannschaft, die sie musikalisch unterstützt und ihnen ein professionelles Umfeld und optimale Rahmenbedingungen bietet.

MICHAEL VILLMOW

Geboren 1956 in Hamburg, wächst Michael Villmow in Norwegen auf, besucht die Highschool in den USA und schließt sein Musikstudium 1985 in Köln ab. Villmows kompositorisches, grenzüberschreitendes Œuvre umfasst sowohl Instrumental- als auch Vokalwerke in Jazz und E-Musik. Neben der Arbeit mit seiner KölnBigBand (1985-1995) kooperierte er u.a. mit Randy Brecker, Bendik Hofseth, Manfred Schoof, Markus Stockhausen, der Kölner Kantorei und dem Europäischem Kammerchor. Zu seinen Auftraggebern zählen der WDR, der NDR, die Oper Köln, der Norwegische Kulturrat, die Greifswalder Bachwoche und das JugendJazzOrchester NRW. An der Rheinischen Musikschule leitet er das RMS JazzOrchester und den Erwachsenenchor Querbeat. Ein besonders enges Verhältnis pflegt Villmow zur Musikszene Norwegens und der Schweiz, wo er seit Jahren immer wieder mit neuen Kompositionen und Konzertprojekten u.a. mit dem Schweizer Chorverband OCV und dem G. F. Händelchor Luzern vertreten ist.

PRESSEKONTAKT

Ariane Simons

Deutscher Musikrat gProjekt GmbH

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bundesjazzorchester & Bundesbegegnung Jugend jazzt

simons@musikrat.de | tel. 0228-2091-121